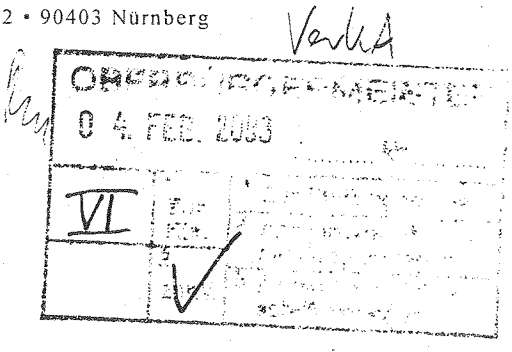
Beilage 2.2

FRAKTION DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg



Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de

mm / 30.01.03
Körber

Fahrbahnmarkierungsänderung im Bereich der Löwenberger Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung überprüft die Fahrbahnmarkierungen in der Löwenberger Straße an zwei Positionen:
a) Im Bereich der Kreuzung Löwenberger Straße / Oelser Straße
b) Im Bereich der Kreuzung Löwenberger Straße / Freystädter Straße.

Begründung:

Zu a): Im Bereich der Löwenberger / Oelser Straße führen in der stadteinwärtigen Richtung ca. ab Höhe der dort befindlichen Tankstelle zwei Spuren den Verkehr. Die Linksabbiegerspur beginnt dabei bereits sehr weit vor der Kreuzung. Auf der stadtauswärtigen Seite dieser Straße sind Parkplätze bereits ab einem Bereich möglich, der sich mit dem Ende der Linksabbiegerspur überschneidet. Dies führt dazu, dass der stadtauswärtige Verkehr gezwungen ist, auf die Linksabbiegerspur auszuweichen. Infolge dessen kommt es zu Begegnungssituationen, die nicht ungefährlich sind. Durch eine Verkürzung der Linksabbiegerspur oder eine Verlängerung des Parkverbotes in stadtauswärtiger Richtung könnte das Problem gelöst werden.

Zu b): Im Bereich der Kreuzung Löwenberger Straße / Freystädter Straße in stadteinwärtiger Richtung ist die Bushaltestelle unmittelbar vor der Ampel. Der Bus ist daher gezwungen, jeweils die Grünphase abzuwarten, bis er unmittelbar vor der Haltelinie zum Stehen kommt. Dies führt dazu, dass der Bus jedes Mal einen längeren Rückstau verursacht, da er durch den Rückbau der Busbucht vor einigen Jahren gezwungen ist, auf der Straße zu halten.
Dies veranlasst manche ungeduldige Autofahrer, den Bus zu überholen. Dabei wird durch den Bus häufig die Ampel verdeckt und die Autofahrer stellen im Überholvorgang fest, dass vor dem Bus eine rote Ampel ist und sie daher keinerlei Möglichkeit haben, wieder auf die stadtauswärtige Fahrbahn zu wechseln.
Unterstützt wird diese Verhaltensweise durch die Fahrbahnmarkierung. Danach ist der Kreuzungsbereich durch eine durchgezogene Linie nur sehr kurz abmarkiert.

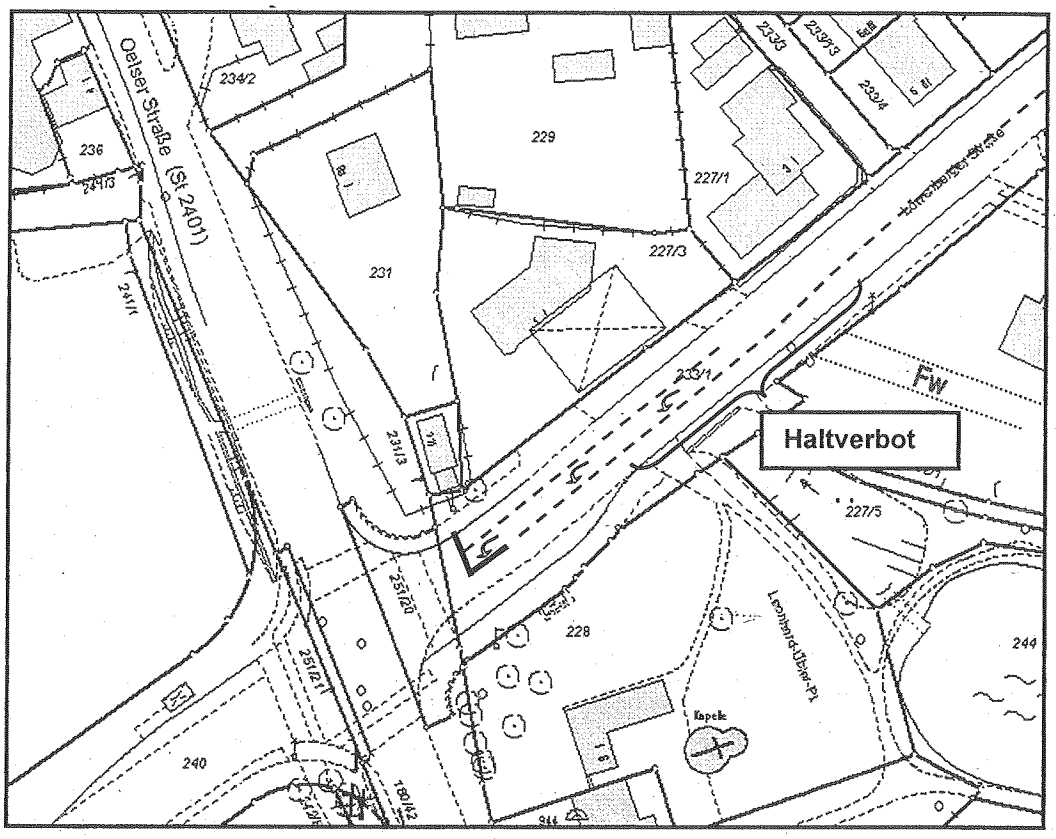
Bei einer Besprechung im Frühjahr 2002 vor Ort wurde daher mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt eine Verlängerung der durchgezogenen Linie auf der Fahrbahnmitte um einige Meter vereinbart. Dies ist bislang nicht vollzogen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender

Beilage 2.3

Löwenberger Straße/ Oelser Straße



Löwenberger Straße/ Freystädter Straße

